1 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Es geht los

Liebe Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover,

heute gibt es anstelle einer Aktion eine Schnitzeljagd mit Rätseln und Fragen für euch:

Los geht es am Pfarrzentrum im Mühlweg 11.

Ihr solltet euch für die Tour gutes Schuhwerk und dem wetter-angepasste Kleidung anziehen, vielleicht braucht ihr auch etwas zu trinken und einen Stift. Am besten ihr macht die Tour auch in eurer Kluft und mit Halstuch und nehmt eine Kamera mit, dann könnt ihr auf der Strecke ein paar Fotos machen.

Heute geht es auf alle Fälle um das Thema **Thinking Day**:

Der Thinking Day wird jedes Jahr am 22. Februar gefeiert. Es ist der Geburtstag von Lord Robert Baden-Powell (BiPi) und seiner Frau Olave Baden-Powell. Sie waren die Gründer der Weltpfadfinderbewegung im Jahre 1907, also schon vor mehr als 110 Jahren.

Nach diesen Jnformationen kann es aber auch losgehen, darum gibt es hier direkt eure erste Wegbeschreibung:

Du stehst ganz oben vor der Kirche und schaust auf die großen beiden bunten Türen.

Du drehst dich um und folgst den Treppen herunter weg von der Kirche.

Gehe leicht nach Links über die Kreuzung hinweg. Aber Achtung: Hier fahren Autos!

An der Straße rechts an den parkenden Autos entlang und hinter der evangelischen Kirche durch das Tor hinunter.

<u>Damit alle die gleichen Startbedingungen haben:</u>

Haltet das Blatt so, dass ihr es lesen könnt. Die Richtung in die der Pfeil zeigt, ist die richtige Richtung für euch

Links ←

Rechts →

» Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.«

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

2 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Wiese der evangelischen Pfarrgemeinde

Ein Bauer macht sich auf die Reise. Zu seinen Begleitern zählen ein Wolf, ein Schaf und ein Blumenkohl. Sie gelangen an einen Fluss, den sie überqueren wollen.

Im Boot, das am Ufer anliegt, hat jedoch außer dem Bauern nur ein weiteres Tier beziehungsweise der Blumenkohl Platz.

Den Wolf kann er nicht mit dem Schaf alleine lassen – er würde es im Nu auffressen. Ebenso würde das Schaf den Blumenkohl vertilgen, wenn beide alleine wären. Der Wolf dagegen mag keinen Kohl.

Wie schaffen es also alle Passagiere (inklusive Blumenkohl) unbeschadet ans andere Ufer?

Hier habt ihr Platz für Notizen:

Wie häufig hat den der Bauer die Uferseiten gewechselt? ☐

Gerade Zahl?

Hier geht's weiter!

Laufe den Berg hoch, wieder zurück in Richtung der Straße. An Straßen immer auf fahrende Autos achten!

Von hier aus geht es nun weiter nach links, entlang des Mühlwegs.

Sei aufmerksam und schaue dich nach einem Tier um, dass typisch für Ostern ist. Biege in diese Straße ein.

Ungerade Zahl?

Hier geht's weiter!

Laufe den Berg hoch, wieder zurück in Richtung der Straße. An Straßen immer auf fahrende Autos achten!

Von hier aus geht es nun weiter nach rechts, entlang des Mühlwegs.

Sei aufmerksam und schaue dich nach einem Tier um, dass typisch für Ostern ist. Biege in diese Straße ein.

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

3 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Typisches Tier für Ostern

Auf dem Weg nach oben, kommt ihr an ein paar Häusern, Laternen und Stufen vorbei. Oben angekommen habt ihr schon einen guten Ausblick über Ziegelhausen. Damit ihr herausfindet wie es ab hier für euch weitergeht, müsst ihr die richtige Antwort herausfinden. In die Richtung in die ihr schaut, wenn ihr an der Kreuzung ankommt geht es danach weiter, bis zur nächsten Kreuzung!

Pos.	Aussage	richtig	falsch
1	Entlang des Weges mit den Treppen standen 20 Straßenlaternen.	→	←
2	Olave Baden-Powell war die Tochter von Robert Baden-Powell.	←	→
3	Die älteste Stufe bei den Pfadfindern sind die Jungpfadfinder.	←	↑
4	In Ziegelhausen gibt es mehr als eine Grundschule.	↗	↖
5	Die Pfadfinder gibt es erst seit ein paar Jahren.	←	↑

Wenn ihr den richtigen Weg gefunden habt, könnt ihr nun eine Runde auf dem Spielplatz toben oder die Aussicht genießen.

Von hier aus geht es mit der nächsten Aufgabe weiter.

» Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.«

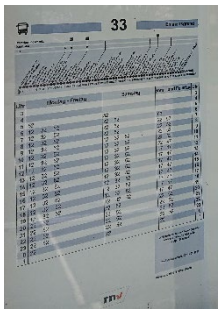
Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

4 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Der Spielplatz und die schöne Aussicht

Mit schöner Aussicht befinden wir uns gerade auf einem Plateau (obere ebene Fläche eines Berges) von Ziegelhausen. Ihr wart bestimmt alle schon einmal hier und kennt diese Stelle, aber um zu wissen wie es weitergeht müsst ihr die Bilder in der Natur finden.



Suchbild 1

Suchbild 2

Suchbild 3

Suchbild 4

Suchbild 5

Suchbild 6

Suchbild 7

Suchbild 8

Suchbild 9

Suchbild 10

Suchbild 10

Könnt ihr auch herausfinden was für Bäume das sind?

Jhr könnt es in die kleinen Kästchen darunter eintragen. Zum nachschauen gibt es auf der nächsten Seite Steckbriefe zu heimischen Baumarten.

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

Schnitzeljagd zum Thinking Day

Baumsteckbriefe

Der Ahorn

Blütezeit: April
Lateinischer Name: Acer
Anzahl der Arten: ca. 500
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: hart, fest, Bauholz
Eigenschaften der Rinde: grau, glatt, flache Muster
Alter: bis 500 Jahre
Laubbaum: ☒ Nadelbaum: ☐
Höhe: 25 - 30 m

Die Birke

Blütezeit: März - Mai
Lateinischer Name: Betula
Anzahl der Arten: ca. 50
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: hart, gelblich
Eigenschaften der Rinde: weiß, rissig
Alter: ca. 50 Jahre
Laubbaum: ☒ Nadelbaum: ☐
Höhe: 20 - 30 m

Die Buche

Blütezeit: April - Mai
Lateinischer Name: Fagus
Anzahl der Arten: ca. 11
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: schwer, hart, wenig elastisch
Eigenschaften der Rinde: glatt, (silber)grau
Alter: bis zu 300 Jahre
Laubbaum: ☒ Nadelbaum: ☐
Höhe: 20 - 30 m

Die Eiche

Blütezeit: Mai
Lateinischer Name: Quercus
Anzahl der Arten: ca. 400
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: stabil, hart, Bauholz
Eigenschaften der Rinde: hart, profilreich
Alter: bis zu 1000 Jahre
Laubbaum: ☒ Nadelbaum: ☐
Höhe: 30 - 40 m

Die Erle

Blütezeit: März - April
Lateinischer Name: Alnus
Anzahl der Arten: ca. 30
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: sehr weich, leicht
Eigenschaften der Rinde: rissige Tafelborke
Alter: ca. 80 - 120 Jahre
Laubbaum: ☒ Nadelbaum: ☐
Höhe: 30 - 40 m

Die Fichte

Blütezeit: April - Juni
Lateinischer Name: Picea
Anzahl der Arten: ca. 50
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: gelblich-weiß, massiv, schwer
Eigenschaften der Rinde: rot/braun, schuppig
Alter: bis zu 500 Jahre
Laubbaum: ☐ Nadelbaum: ☒
Höhe: 30 - 70 m

Die Kiefer

Blütezeit: Mai
Lateinischer Name: Pinus
Anzahl der Arten: ca. 100
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: rötliche Farbe, harzreich
Eigenschaften der Rinde: braunrot, grobe Schuppen
Alter: bis zu 700 Jahre
Laubbaum: ☐ Nadelbaum: ☒
Höhe: 30 - 40 m

Die Linde

Blütezeit: Mai - Juli
Lateinischer Name: Tilia
Anzahl der Arten: ca. 40
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: rot-gelblich, dicht
Eigenschaften der Rinde: grau, längliche Furchen
Alter: bis zu 800 Jahre
Laubbaum: ☒ Nadelbaum: ☐
Höhe: 10 - 30 m

Die Pappel

Blütezeit: März - April
Lateinischer Name: Populus
Anzahl der Arten: ca. 60
Blatt-/Nadelform:
Frucht:
Verbreitungsgebiet:
Eigenschaften des Holzes: geradfaserig, weich, hell
Eigenschaften der Rinde: längsrissig, grau
Alter: bis zu 300 Jahre
Laubbaum: ☒ Nadelbaum: ☐
Höhe: 20 - 30 m

Und wie geht's weiter? Na einfach mit der nächsten Aufgabe.

» Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.«

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

5 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Der rote Platz

Jhr steht im Moment oberhalb eines roten Platzes. Um genau zu sein, oberhalb mehrerer Plätze, diese gehören dem TC Ziegelhausen. Gemeint sind natürlich die Tennisplätze mit ihrem roten Sand. Jhr müsst direkt oberhalb des Parkplatzes nach rechts Abbiegen und den Weg oberhalb des Tennisplatzes zu nehmen.

Die Strecke führt entlang eines wunderschönen Ausblickes und es gibt viel zu Entdecken. Stürzt euch einfach mal ins Abenteuer, schaut und fotografiert was ihr alles so findet.

Schafft ihr es ein cooles pfadfinderisches Naturfoto zu schießen? Wie ein Baum der ein Halstuch trägt, aus Ästen und Zweigen gelegte Lilien oder einfach etwas Typisches und Witziges zu den Pfadfindern?

Dann fotografiert los und seit kreativ. Wir freuen uns über ein Foto von euren Jdeen:

Könnt ihr entdecken was ich auf der Tour so fotografiert habe?
Jch habe dabei ein Wegzeichen gefunden.

An der besten Aussicht, findet ihr eine Bank.

Hier könnt ihr euch ausruhen und an die nächste Aufgabe machen.

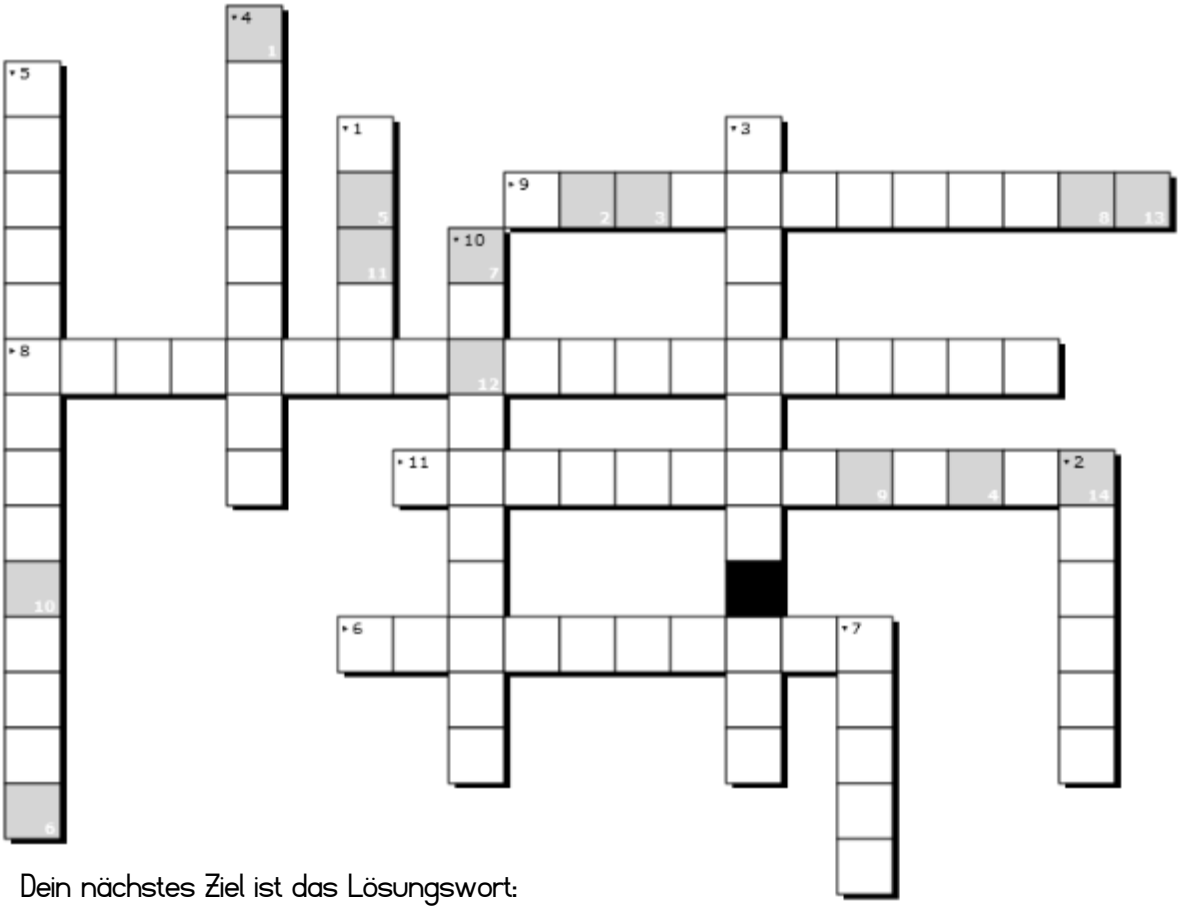
» Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.«

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

Schnitzeljagd zum Thinking Day

Die Bank im Wald



Dein nächstes Ziel ist das Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

1. Mit welchem Alter kann man zu den Wölflingen gehen?
2. Wer gilt als Gründer der Pfadfinder? (Vorname)
3. Was ist am 22. Februar, dem Geburtstag von BiPi, für ein Gedenktag?
4. Wie heißt die jüngste Pfadfinderstufe?
5. Wie heißt die zweit jüngste Pfadfinderstufe?
6. Wie heißt die zweit älteste Pfadfinderstufe?
7. Wie heißt die älteste Pfadfinderstufe?
8. Wie heißt der Knoten für das Halstuch?
9. Macht dunkel im Zelt und in der Nacht?
10. Brauchen wir zum Schlafen im Zelt?
11. Hat jeder Pfadfinder dabei?

Und wie kommt man dort hin?

Folge dem Weg am Wald und den Feldern entlang, du kannst dich eigentlich nicht verlaufen. Es geht immer gerade aus. Das Ziel ist ein eingezäuntes Gebäude aus Sandstein.

» Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.«

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

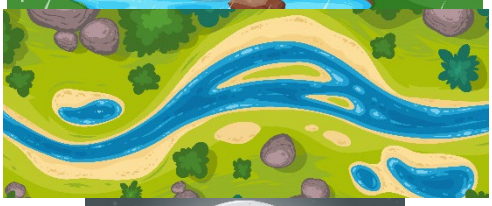
7 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Der Wasserspeicher

Ihr steht gerade im Wald, durch eine kleine Lücke könnt ihr über den unteren Teil von Ziegelhausen blicken auf den Berg, auf dem auch unser Zeltplatz ist. Vielleicht sieht der ein oder andere auch sein Haus von hier aus.

Damit ihr weiterkommt müsst ihr eine der beiden Wege entlang. Entweder rechts runter, in Richtung Ziegelhausen zurück oder Rechts hinauf tiefer in den Wald hinein. Ihr findet die richtige Richtung, wenn ihr das Bilderrätsel löst.

□ _ _ _ _ 1



_ _ □ _ _ 3

_ _ □ _ 3

□ _ _ _ _ 1

_ _ _ _ □ 5

_ _ _ _ _ _
_ □ _ _ _ _ _ 7

Das Lösungswort ist: _ _ _ _ _ _

Damit weißt du wo es weitergeht, laufe solange bis du Hausnummer 40 findest.

Dort startet die nächste Aufgabe.

» Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.«

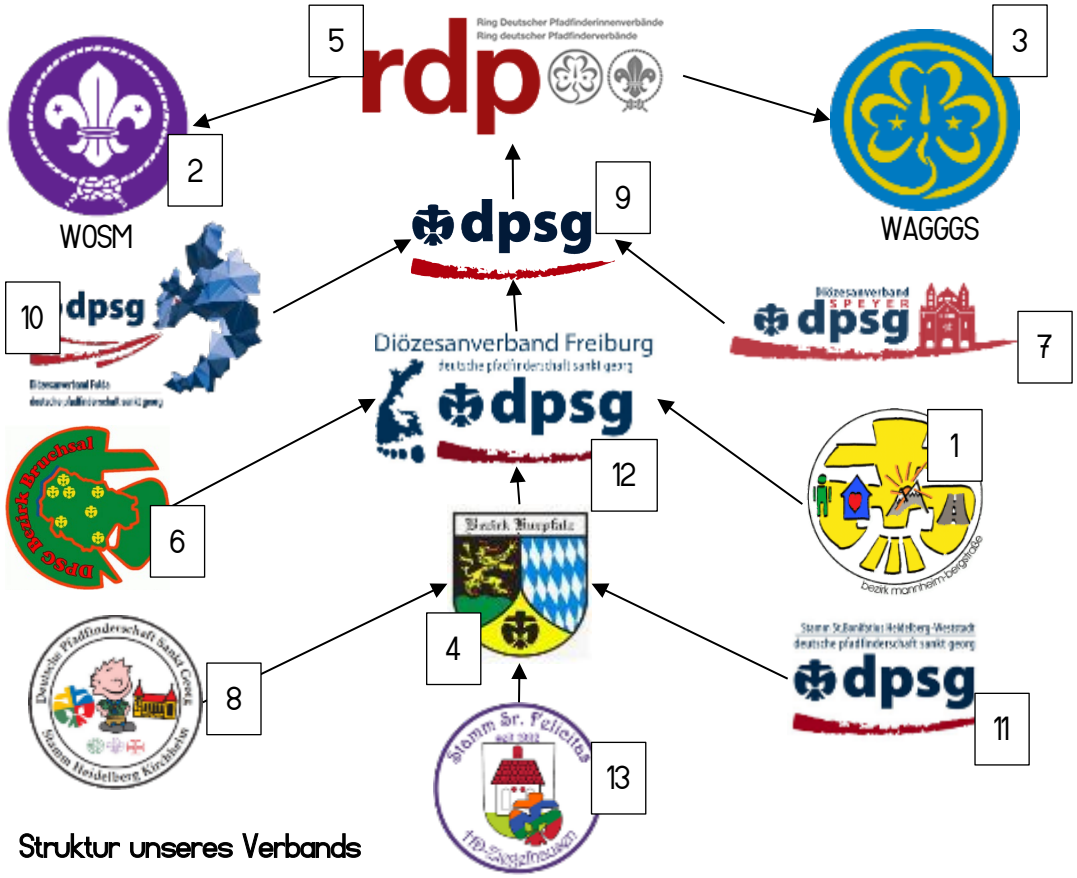
Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

Pictures designed by brgfx, grmarc, upklyak, pch.vector / Freepik

8 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Die Hausnummer 40



Welcher Name gehört zu welcher Position im Bild oben? Du findest so dein nächstes Ziel heraus.

World Organization of the Scout Movement	e	World Association of Girl Guides and Girl Scouts	u
Ring deutscher Pfadfinderverbände	r	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg	e
Diözesanverband Speyer	r	Diözesanverband Freiburg	o
Diözesanverband Fulda	d	Bezirk Kurpfalz	e
Bezirk Bruchsal	F	Bezirk Mannheim-Bergstraße	N
Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen	f	Stamm St. Bonifatius HD-Weststadt	h
Stamm Heidelberg Kirchheim	i		

Dein nächstes Ziel:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Und wie kommt man dort hin?

Folge dem Weg entlang der Sportanlage. Es geht bergab, an Parkplätzen vorbei, bis zur Kreuzung an der wir vorhin schon einmal waren. (Der Spielplatz und die schöne Aussicht). Du läufst weiter geradeaus, am Feldrand mit den Bäumen und den Häusern entlang und biegst bei der nächsten Kreuzung mit drei Straßen kurz in die Straße nach links unten ab und folgst direkt rechts dem Feldweg in Richtung der Wiesen. Nach zwei Häusern geht es an einer Wiese entlang auf eine große Fläche. Die nächste Aufgabe wartet dort.

» Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.«

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

Quelle: DPSG, WOSM, WAGGGS, rdp. usw.

9 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Gerade seid ihr aus dem Wohngebiet raus, am Friedhof entlang auf der großen Wiese gelangt. Von hier aus sieht man die umliegenden Berge und man kann sich fast einmal um die eigene Achse drehen ohne dass ein Baum im direkten Blick steht. Das ist doch eine grandiose Aussicht.

Seht ihr auf der Wiese diese Jnfotafel mit dem Glaskasten in der Mitte. Schaut es euch einmal genauer an. Die Zahlen benötigt ihr für die Schatztruhe.

1. Wie viele Mäuse siehst du in dem Loch sitzen?

   Trage die Zahl hier ein: ☐
2. Wie viele Regenwürmer siehst du?

   Trage die Zahl hier ein: ☐
3. Nun zähle die Haselnüsse im Mäusenest.

   Trage die Zahl hier ein: ☐
4. Wie viele Rinder sind auf dem Gemälde bei der forstwirtschaftlichen Arbeit zu sehen?

   Trage die Zahl hier ein: ☐
5. Wie viele Mönche siehst du bei der landwirtschaftlichen Arbeit am Stiftbuckel?

   Trage die Zahl hier ein: ☐
6. Vor rund wie viel Jahren stieg der Energiebedarf im heutigen Peterstal enorm?

   Trage die Zahl hier ein: ☐ ☐ ☐
7. Vor vielen Millionen Jahren war das Erdmittelalter?

   Trage die Zahl hier ein: ☐ ☐ ☐
8. Wie viele Geopunkte auf der Karte, präsentieren erdgeschichtliche und kulturhistorische Besonderheiten in der Region Rhein Main und Neckar?

   Trage die Zahl hier ein: ☐ ☐

Zähle einmal alle Zahlen zusammen, wie viel ergibt das? _____

Und jetzt?

Die Lösungszahl benötigt ihr später noch. Jhr dürft direkt zum nächsten Rätsel und das lösen.

Kleines Zitat von Baden-Powell:

„Mein Berg sagt: Blicke weiter, blicke höher, blicke voraus und du wirst einen Weg sehen."

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

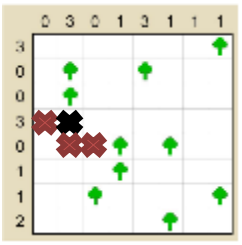
Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

Schnitzeljagd zum Thinking Day

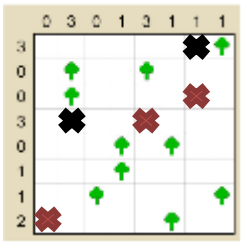
Ab hier geht's bergab

Das Bild stellt einen Lageplan eines Zeltlagers da.

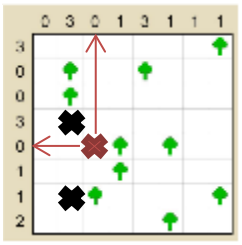
Die Zahlen am linken und oberen Rand geben an, wie viele Zelte in der jeweiligen Zeile bzw. Spalte stehen. Jedes Zelt steht direkt neben einem Baum. Die Zelte dürfen nicht waagrecht, senkrecht oder schräg nebeneinanderstehen. Bestimme die Felder mit den Zelten und zähle wie viele Zelte insgesamt aufgebaut sind.



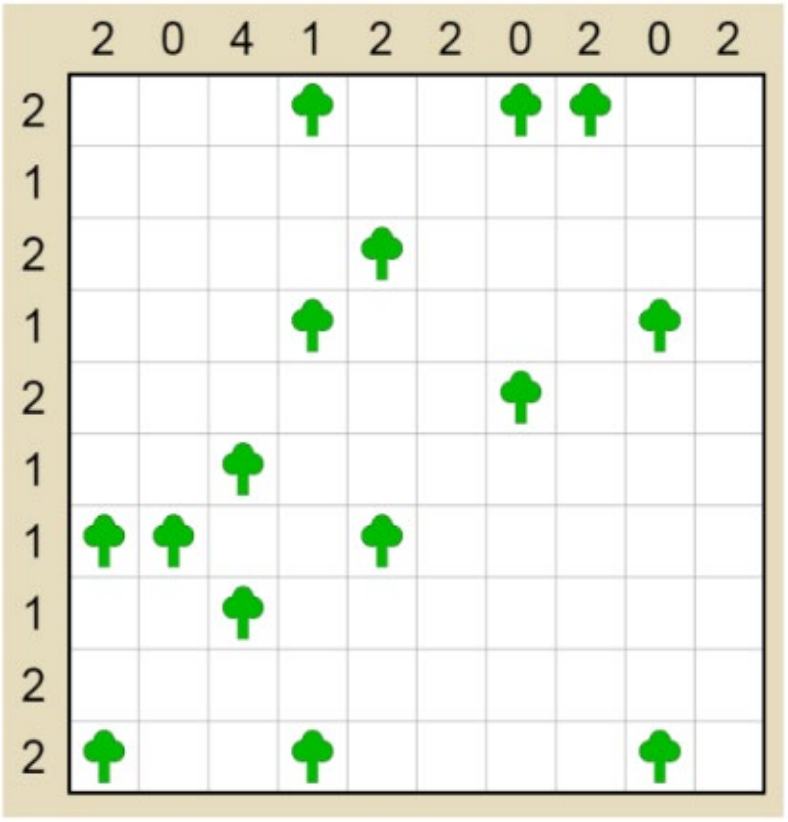
Zelte können nicht nebeneinander-stehen.



Zelte müssen neben Bäumen stehen.



Zelte dürfen nur in der Anzahl stehen, wie die Zeile/Spalte vorgibt.



Wie viele Zelte sind auf dem Platz aufgebaut? _____

Und wo geht es weiter?

Die Lösungszahl benötigt ihr später noch.

Hier geht es nun erst einmal bergab. Vom Info-Kasten aus kann man direkt runter in Richtung der Häuser laufen. Ganz am Ende des Weges, befinden sich ein paar Stufen, nach den Stufen müsst ihr im Wohngebiet angekommen nach links abbiegen.

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.

11 Schnitzeljagd zum Thinking Day

Mitten im Wohngebiet

Jhr habt es schon fast geschafft und seit zurück im Wohngebiet.

Bis zum Ziel ist es nicht mehr weit

Habt Jhr alle Lösungszahlen gesammelt?
Sehr gut!

Nun könnt Jhr eure Lösungszahlen in die folgende Liste eintragen und dann die Zahlen aufaddieren, also zusammenrechnen:

2	Wiese der evangelischen Pfarrgemeinde	
9	Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald:	
10	Ab hier geht's bergab:	

Lösungszahl:

Und wo hin müssen wir jetzt?

Der Weg ist eigentlich ganz einfach. Von hier aus geht es nur noch bergab.

Und das wars dann?

Noch nicht ganz. Jhr habt ja noch die Zahlenkombination.

Euer Ziel ist erreicht, wenn ihr wieder am Start seid und hier müsst ihr nun nach etwas suchen, wofür ihr die Kombination gebrauchen könntet.

Habt ihr es gefunden, nehmt euch etwas raus und stellt es wieder zurück, dann können die anderen es auch finden.

Wir hoffen ihr hattet ein wunderschönes Erlebnis zum Thinking Day und ihr hattet Spaß mit den Rätseln. Wenn euch die Tour gefallen hat und ihr euch vielleicht nochmal eine wünscht, schickt uns ein Bild und eine Rückmeldung wie ihr es fandet.

Eure Leiter Anna, Carsten, Emely, Giorgio, Marina und Stefan

» Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.«

Diese Arbeitshilfe ist nur für den ehrenamtlichen Gebrauch im Rahmen einer Gruppenstunde oder Aktion bestimmt.

Alle Rechte liegen beim Stamm Sr. Felicitas HD-Ziegelhausen. Die Angaben sind alle ohne Gewähr.